

Zeitschrift: Menschenrecht : Blätter zur Aufklärung gegen Ächtung und Vorurteil
Band: 9 (1941)
Heft: 3

Rubrik: Das künstlerische Werk

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das künstlerische Werk

M. Kusmin: Geschichten, Verlag Georg Müller, München. Ein Band Novellen, der jedem, der sie noch irgendwo erwerben kann, viel Freude machen wird, vor allem die auf einem charmanten Einfall aufgebaute Skizze „Tante Sonja's Chaiselongue“ und die große Novelle „Flügel“, die das langsame Erwachen und die endgültige Entscheidung zum männlichen Eros eines jungen, russischen Studenten mit einer sprachlichen Delikatesse behandelt, die Kusmin in die erste Reihe unserer Schriftsteller stellt. Allerdings: es ist noch die Welt des russischen Zarentums zu Anfang dieses Jahrhunderts. Es ist noch eine Welt, die unendlich viel Zeit für kleine und kleinliche Sorgen hat. Den klaffenden Riß zwischen unten und oben, der zum Abgrund für diese Gesellschaftsschicht wurde, berührt Kusmin noch nicht. Er sieht die Dinge gewichtsloser, heiterer. Die Liebe zwischen jungen Männern wird gar nicht erst zum Problem gestempelt. Sie ist einfach da wie Blüte und Sonne und Wind. Sie ist den Frauen, die wie überall sich meistens auch gerade in solche Männer verlieben, zwar ein Dorn im Auge; sie setzen alle Hebel in Bewegung, um doch noch Siegerinnen zu werden, aber in der Sprache Kusmins wird nirgends der moralisch erhobene Zeigefinger sichtbar. Es wird eben darum gekämpft wie um alles, was man liebt. Und selbst dort, wo der Tod seine Schatten zwischen diese Menschen wirft, vermag er nicht zu ändern und nicht zu zerstören, was das Gesetz des Blutes und des Herzens diesen Menschen nun einmal befiehlt. — Schade, daß wir in diesen Blättern nicht genügend Raum zur Verfügung haben; eine Novelle, wie „Flügel“ sollte jedem von uns nahe gebracht werden können. —

Dr. Magnus Hirschfeld: Die Weltreise eines Sexualforschers. Mit 47 Abbildungen. Bözberg-Verlag, Brugg, Schweiz. Ein Werk des verstorbenen Forschers, wohl das letzte vor seinem Tode, das eine Fülle interessanten Materials enthält, vor allem auch die Einstellung der farbigen Völker zu unserer Neigung. „Das Buch eines erlebnisfähigen und kenntnisreichen Weltreisenden. Sein Weg führt ihn über Japan, China, Java, über Indien, das ein unerschöpflich reiches Beobachtungsfeld von uralter Tradition ist, nach Aegypten und schließlich nach Palästina. Er macht uns bekannt mit den Hochzeits- und Ehebräuchen, Geburtssitten, Reifezeremonien, dieser ganzen von kultischen Feiern, von Glauben und Aberglauben umspinnenden Lebensgestaltung der Völker, die über die Erde hin unübersiehbare Variationen aufweist.“ Diesen empfehlenden Worten des schweizerischen Verlages können wir noch hinzufügen, daß vor allem auch die Ausführungen über transvestitische Erscheinungen sehr lesenswert und aufschlußreich sind. Die Frauen wird vor allem das Kapitel über die japanischen Junggesellinnen interessieren. — Das umfangreiche Buch, das auch einige seltene Photos enthält, ist durch alle Globusfilialen der Schweiz zum Preise von Fr. 4.90 (früher 15.—) erhältlich. Rolf.

Haben Sie das I. Halbjahres-Abonnement schon bezahlt?
